

# Hightech für alltägliche Bedürfnisse

## Marktübersicht Dusch-WCs

Dusch-WCs beschäftigen die Sanitärbranche immer stärker, seit es im Bad um Komfort für alle und möglichst perfekte Hygiene geht. Zugleich tragen neue Marktteilnehmer dazu bei, dass sich der Neuheitszyklus beschleunigt. Für Planer und Handwerksbetriebe gilt es, hinsichtlich der unterschiedlichen Bauweisen, Techniken sowie der individuellen Anforderungen und Produkteigenschaften den Überblick zu behalten – z. B. mithilfe der folgenden Marktübersicht.

Das Dusch-WC gilt nicht mehr als exotisches „Japan-WC“, sondern ist hierzulande im öffentlichen Bewusstsein „angekommen“ – wenn auch längst noch nicht in einer größeren Zahl von Bädern. Es ist aber Thema sowohl bei anstehenden Sanierungen als auch im zukunftsorientierten Komfort-Neubau. Dazu haben die betreffenden Hersteller beigetragen, die das Dusch-WC aus der Welt der Pflege in den Kontext von Premium-Badkomfort positioniert haben.

Für einen besseren Überblick zu den verschiedenen Techniken ordnet die im Anschluss präsentierte Tabelle die Sanitärobjekte in zwei Kategorien: WC-Keramiken, in denen die Duschfunktion (und ggf. weiterer Komfort wie ein Föhn) eine Einheit bilden, und Aufsatzgeräte, deren Funktionalität oberhalb der Keramik angeordnet ist. Wir haben uns dabei auf Aufsatzmodelle konzentriert, die auf ausgesuchte WC-Keramik(en) des jeweiligen Sanitärherstellers passen. Universelle

Dusch-Aufsätze, die für jede gängige Keramik vorgesehen sind, bleiben ebenso unberücksichtigt wie Taharet-Lösungen, die vom türkischen Dusch-WC inspiriert sind und eine fest installierte Duschbrause einsetzen.

### Elektronik ist (fast) immer im Einsatz

Die weit überwiegende Mehrzahl der heute gängigen Dusch-WCs eint, dass für sie ein Stromanschluss gebraucht wird: Der Duscharm für die Reinigung und ggf. ein Föhn zur Trocknung soll schließlich auf eine individuelle Komfortposition herausfahren, ganz zu schweigen von Warmwasserbereitung und Extras wie Sitzheizung, Geruchsabsaugung und Fernbedienung. Dies gilt in unserer Übersicht mit einer einzigen Ausnahme: Das Modell vom Münsterländer Hersteller Tece muss zusätzlich zum Anschluss an das kalte Trinkwassernetz auch an Warmwasser angeschlossen werden und nutzt den Wasserdruck für die Mechanik des



Bild: Foto

Beim „Washlet SX“ befindet sich die Technik für die Stabdüse oberhalb der Keramik und vermeidet so den Kontakt mit Spülwasser.



Bild: Duravit

Smarte Bedienung: Viele Premiumvarianten moderner Dusch-WCs setzen auf die Bedienung per App – so auch „SensoWash Starck f“ von Duravit.

Duscharms. Ein Thermostat sorgt in diesem Fall für die passende Mischung, während die übrigen Hersteller entweder auf einen Durchlauferhitzer oder Tank setzen und in einem Fall auf eine Mischung aus beiden. Der Verzicht auf einen Stromanschluss spricht Kunden an, die auf Sitzheizung, Beleuchtung und Fernbedienung und andere elektronische Features keinen Wert legen. Auch der Wasserdruck für die Reinigung muss beim mechanischen Modell natürlich per Hand am Bedienknopf individuell eingestellt werden; und es ist hier der Benutzer, der sich für die gewünschte Duschwirkung individuell in Position bringt. Bei den übrigen Angeboten ist es der Duschstab, den die Elektronik in die Wunschposition fährt. Diese sieht dafür diverse Wahlmöglichkeiten vor.

Zu einer der meist beachteten Besonderheiten gehört bei den elektronischen



Bild: Axent

Edelstahl-Duscharm bei „Axent-One“. Der Strahl ist sanft oszillierend oder pulsierend.



Bild: Geberit

Herzstück von Geberit „AquaClean Mera Classic“ und der Variante „Comfort“ ist die „WhirlSpray“-Duschtechnologie, die über zwei Düsen verfügt.

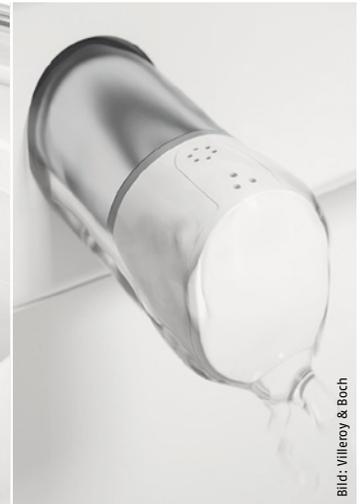


Bild: Villeroy & Boch

Hygiene – das A und O. So wird z. B. die Dusch-Düse des „ViClean-I 100“ vor und nach jeder Nutzung gereinigt.

Dusch-WCs die optionale Lage des Duscharms: Dabei handelt es sich sowohl um die Gesäß- als auch um die sogenannte Ladydusche, die von der Position auf den Intimbereich der Frau optimiert ist und

eine zusätzliche Bidet-Funktion bietet. So dann werben die Hersteller mit Wahlmöglichkeiten für die motorischen Dushdüsen: Ein oszillierender Strahl reinigt durch gleichmäßige Vor- und Rückwärtsbewe-

gung, ein pulsierender Strahl soll auch noch massierend und anregend wirken; bei der „WhirlSpray“-Technologie von Geberit sorgen Doppeldüsen und die Beimischung von Luft für ein angenehmes



Bild: Roca

Intuitive Bedienung: Gut erkennbare und eindeutige Icons machen es denkbar einfach, die unterschiedlichen Funktionen des Roca In-Wash Inspira zu steuern.

Marktübersicht „Dusch-WCs“ – Keramik mit integrierter Funktion.

Hersteller	Axent International AG	Duravit AG	Geberit AG	Grohe AG
				
Produktname	AXENT.ONEPLUS	SensoWash Starck f Plus	AquaClean Mera Comfort	Sensia Arena
Im deutschen Markt erhältlich seit [MM/JJJJ]	01/2017	12/2019	09/2015	09/2016
Abmessungen T x B x H [mm]	593 x 370 x 397	575 x 387 x 405	590 x 395 x 380	600 x 375 x 459
Gewicht [kg]	31	32,5	40	47,5
Stromanschluss notwendig	●	●	●	●
<b>Duschstabl/-strahl</b>				
Position variabel einstellbar	●	● (in 5 Stufen)	● (in 5 Stufen)	●
Gesäß- [G], Bidet- [B], Intensivfunktion [I]	G, B	G, B, I	G, B, I	G, B, I
Strahl: pulsierend [P], oszillierend [O], individuell variable Intensität [V]	P, O, V	P, O (=Komfortdusche) und V (in 3 Stufen)	O, V (in 5 Stufen)	P, O, V
Duschintervall, min./max. [s]	0/180	0/120	0/50*(1)	0/120
Volumenstrom [l/Min.]	0,75	0,35 - 0,60	0,40 - 2,00*(2)	0,40 - 0,50
Wassererwärmung: Durchlauferhitzer [D], Tank [T], Warmwasseranschluss [W]	D	D	D u. T (hybrides Warmwassersystem)	D
Wassertemperatur, min./max. [°C]	31/39	32/40	34/40	32/40
<b>Funktionen und Bedienung</b>				
Sitzheizung	●	●	●	-
Temperatur Sitzheizung steuerbar, falls ja: min./max. [°C]	● 29/37	● in 3 Stufen	● in 5 Stufen	-
Geruchsbeseitigung: Absaugung [A] oder Filter [F]	F	A	F	A, F
Trockengebläse (Föhn): + Temperatur [°C] bzw. wählbare Temperatur, min./max. [°C] + Dauer [s] bzw. einstellbare Dauer, min./max. [s]	30/50 0/180	40/55 0/300	● 5 Stufen	40/55 individuell
Orientierungsbeleuchtung	●	●	●	●
Ferienmodus	●	●	●	●
Art der Bedienung: integriert [I], Fernbedienung [F] oder App [A]	I, F, A	F, A	I, F, A	I, F, A
Nutzerprofile: + speicherbar + max. Anzahl	● 5	● unbegrenzt	● 5 (mit Werkseinstellung)	● 4
<b>Hygiene</b>				
Reinigung Duschkopf/-stab	●	● (Vor- und Nachreinigung)	● (Vor- und Nachreinigung)	●
Desinfektion: thermisch [T] oder chemisch [C]	-	-	-	-
Entkalkungsfunktion	●	●	●	●
<b>Weitere Angaben</b>				
Passendes Vorwandelement	-	●	●	●
Besonderheiten	Spülrandlos; Easy clean u. Silberionen beschichtete Keramik-Glasur; antibakterielle Oberfläche WC-Sitz; antiseptische Edelstahloberfläche des Duschstabs; zus. Reinigungsfunktion Duschstab; optionales Nachtlicht; Energiesparmodus; Benutzererkennung	Sitzesensor; automatisches, berührungsloses Öffnen von Sitz u. Deckel; Soft-closing; spülrandlos; HygieneGlaze; intuitive Menüführung bei Fernbedienung u. App	*(1) bis 50s je nach Druckstufe, sofort wieder startbereit. *(2) Gesäß 1,1 - 2,0 l/Min.; Ladydusche 0,4 - 0,7 l/Min.; separate Bidetdüse; spülrandlos; TurboFlush; berührungslos Soft-opening/-closing; Orientierungslicht; Benutzererkennung	Zwillingsduscharme; reinigungsfreundliche Oberfläche: antibakterieller Glasur; PlasmaCluster Ionentechnologie zur Beseitigung von Keimen u. Bakterien; autom. Öffnen/Schließen des WC-Sitzes u. Deckels
Weitere Modelle/Modellreihen im Sortiment	AXENT.ONEPLUS (Stand-WC)	SensoWash Starck f Lite	AquaClean Mera Classic, AquaClean Sela, AquaClean Tuma (Classic, Comfort u. Aufsatz)	Sensia IGS
Unverbindliche Preisempfehlung (ohne MwSt.) [Euro]	3600	3650	3411	2443
Internetadresse	<a href="http://www.axentbath.eu">www.axentbath.eu</a>	<a href="http://pro.duravit.de">pro.duravit.de</a>	<a href="http://www.geberit-aquaclean.de">www.geberit-aquaclean.de</a>	<a href="http://www.grohe.de">www.grohe.de</a>

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Daten beruhen auf Angaben der Hersteller bzw. Anbieter. Alle Angaben ohne Gewähr.

Laufen Deutschland Roca GmbH	Roca GmbH	TECE GmbH	Villeroy & Boch	VitrA Bad GmbH	Wacor GmbH
					
<b>Cleanet Navia</b>	<b>In-Wash Inspira</b>	<b>TECEone</b>	<b>ViClean-I 100</b>	<b>V-Care 1.1 Comfort</b>	<b>Mewatec EasyUp Premium</b>
04/2019	01/2018	2017	07/2018	09/2019	07/2018
580 x 370 x 405	562 x 385 x 250	540 x 358 x 392	595 x 385 x 400	600 x 380 x 405	593 x 384 x 350
33	31	32	34	43,9	38
●	●	-	●	●	●
●	●	-	●	●	●
G	G, B	G	G, B, I	G, B	G, B, I
0, V	P, 0, V	V	P, 0, V	P, 0, V	P, 0, V
-	Individuell	Individuell	0/120	0/40	10/180
3,50	0,45 - 0,85	bis zu 5	0,5	0,72	0,35
T	D	W	D	T	T
5/40	33/39	10/38	30/40	32/40	31/39
-	-	-	-	●	-
-	-	-	-	●	-
-	-	-	-	32/40	-
-	-	-	-	F	F
-	0/60 (in 4 Stufen)	-	-	20/50	35/50
-	0/180	-	-	0/180	0/180
-	●	-	-	-	●
-	-	-	-	●	-
I, A	I, F	I	F, A	I, F	I, F
●	-	-	-	-	●
1 (via App)	-	-	● (per App) unbegrenzt	-	2
●	●	●	●	● (Duschdüse ist abnehmbar)	●
-	-	-	-	C	T
●	-	-	-	●	● (optional)
-	-	● (Aufrüstsets für TECE-WC-Module)	●	-	●
Spülrandlos; Vollkeramikörper; LED-Signallicht, Schallschutz integriert	Spülrandlos, Benutzererkennung, LED-Nachtlicht, Montagezubehör enthalten	Soft-closing	Wasserführung mit Direct- Flush; schmutzabweisende Oberfläche CeramicPlus; Harmonic Wave, QuickRelease; Soft-closing; Verwendung von Materialien wie Duroplast u. Quaryl; intuitive Bedienung per App	Einstellbarer Wasserdruck; autom. Öffnen u. Schließen des WC-Deckels; Kinder-Modus; Stummschaltung der Signaltöne; antibakterielle Glasur VitrA Hygiene; Oberflächenveredelung VitrA Clean	Edelstahlduscharm; manuelle oder vollaufautomatische Düsenreinigung; antibakterielle Oberfläche; Energiesparmodus; wechselbarer Duschkopf; Sprudeldusche (Air+); Soft-closing
Cleanet Riva			-	V-Care 1.1 Basic	Mewatec EasyUp Eco; Mewatec EasyUp Basic
2290	2319	910	2695	2605	2433
<a href="http://www.cleanet.de">www.cleanet.de</a>	<a href="http://www.de.roca.com">www.de.roca.com</a>	<a href="http://www.tece.de">www.tece.de</a>	<a href="http://www.villeroy-boch.com">www.villeroy-boch.com</a>	<a href="http://www.vitra-bad.de">www.vitra-bad.de</a>	<a href="http://www.mewatec.com">www.mewatec.com</a>

Bilder: Hersteller

Marktübersicht „Dusch-WCs“ – Aufsatz für Keramik des Herstellers.

Hersteller	Duravit AG	Geberit AG	Spannring Dusch-WC Systeme	
				
Produktname	SensoWash Slim	AquaClean Tuma Comfort WC-Aufsatz	spannring kombi A	
Im deutschen Markt erhältlich seit [MM/JJJJ]	03/2015	04/2017	2015	
Passende Keramik(en)	Viu, Vero Air, ME by Starck, P3 Comforts, DuraStyle, Starck 2, Starck 3, Darling New, Happy D.2	AquaClean Tuma, alle Standard-WC-Keramiken	kombi A, aquamano 9500	
Abmessungen T x B x H [mm]	540 x 375 x 106 (in Kombination mit DuraStyle)	523 x 360 x 106	585 x 420 x 150 mm	
Gewicht [kg]	5,5	6,7	8	
Stromanschluss notwendig	●	●	●	
Duschstab/-strahl				
Position variabel einstellbar	● (in 5 Stufen)	● (in 5 Stufen)	●	
Gesäß- [G], Bidet- [B], Intensivfunktion [I]	G, B, I	G, B, I	G, B, I	
Strahl: pulsierend [P], oszillierend [O], individuell variable Intensität [V]	P, O (= Komfortdusche) und V (in 3 Stufen)	O, V (in 5 Stufen)	P, O, V	
Duschintervall, min./max. [s]	0/120	0/50*(1)	60	
Volumenstrom [l/Min.]	0,35 - 0,60	0,4 - 0,9*(2)	1,2 (Bidetdusche)	
Wassererwärmung: Durchlauferhitzer [D], Tank [T], Warmwasseranschluss [W]	D	D	T (plus Heizpatronen)	
Wassertemperatur, min./max. [°C]	32/40	34/40	33/39	
Funktionen und Bedienung				
Sitzheizung	-	●	●	
Temperatur Sitzheizung steuerbar, falls ja: min./max. [°C]	-	● in 5 Stufen	● 34/42	
Geruchsbeseitigung: Absaugung [A] oder Filter [F]	-	F	A	
Trockengebläse (Föhn): + Temperatur [°C] bzw. wählbare Temperatur, min./max. [°C] + Dauer [s] bzw. einstellbare Dauer, min./max. [s]	-	● 0/300 (in 5 Stufen)	● (in 5 Stufen) 0/180	
Orientierungsbeleuchtung	●	-	-	
Ferienmodus	Automatische Entleerung bei längerem Nichtgebrauch	●	●	
Art der Bedienung: integriert [I], Fernbedienung [F] oder App [A]	I, F	I, F, A	I, F	
Nutzerprofile: + speicherbar + max. Anzahl	-	● 5 (inkl. Werkseinstellung)	-	
Hygiene				
Reinigung Duschkopf/-stab	● (Vor- und Nachreinigung)	● (Vor- und Nachreinigung; Duschdüse ist abnehmbar)	●	
Desinfektion: thermisch [T] oder chemisch [C]	-	-	-	
Entkalkungsfunktion	●	●	-	
Weitere Angaben				
Passendes Vorwandlelement	●	●	-	
Besonderheiten	Soft-closing; Sitz u. Deckel können mit einem Handgriff abgenommen werden; Fernbedienung: LED-hinterleuchtete Tasten mit Anzeige der Einstellung, intuitive Menüführung	*(1) bis 50s je nach Druckstufe, sofort wieder startbereit. *(2) Gesäß 0,4 - 0,9 l/Min.; Ladydusche 0,4 - 0,7 l/Min. Separate Bidetdüse; TurboFlush; spülrandlos; Soft-opening/-closing; Benutzererkennung	Kombinierbar m. weiteren WC-Keramiken anderer Hersteller	
Weitere Modelle/Modellreihen im Sortiment	Integrierte Modelle SensoWash Starck f	Integrierte Modelle: AquaClean Tuma (Classic u. Comfort), AquaClean Mera (Classic u. Comfort), AquaClean Sela; Aufsatzmodelle: AquaClean Tuma Classic WC-Aufsatz		
Unverbindliche Preisempfehlung (ohne MwSt.) [Euro]	1301	1470	2080	
Internetadresse	pro.duravit.de	www.geberit-aquaclean.de/tuma	www.dusch-wc.com	

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Daten beruhen auf Angaben der Hersteller bzw. Anbieter. Alle Angaben ohne Gewähr.

	Toto Europe GmbH	Villeroy & Boch AG	Wacor GmbH
			
	<b>WASHLET SG 2.0</b>	<b>ViClean-U+</b>	<b>Mewatec Twin</b>
	6/2018	03/2014	07/2019
	WC SG (wandhängend)	Subway 2.0 DirectFlush	Mewatec Twin
	582 x 392 x 134	547 x 392 x 134	520 x 370 x 110
	6,8	5,6	7
	●	●	●
	●	●	●
	G, B, I	G, B, I	G, B, I
	P, O, V	P, O, V	P, O, V
	individuell	0/300	10/180
	0,27 - 0,43	0,43	0,35
	D	D	T
	30/40	30/40	31/39
	●	●	-
	●	●	-
	28/36	28/36	-
	A, F	F	F
	●	35/55	-
	35/55	0/600	-
	●	●	●
	-	●	-
	I, F	I, F	F
	●	●	-
	2	2	-
	●	●	●
	Vor- und Nachreinigung	-	T
	-	-	●
	●	-	●
	● (TECEprofil WC-Modul mit Uni-Spülkasten für Dusch-WCs)	●	●
	Schmutzabweisende Düse u. Sitz; Ewater+ für WC-Becken und Düse (elektrolytisch aufbereitet, antibakteriell wirkend); CeFiONtect Glasur; Tornado Flush Spülung; PreMist; autom. Öffnen des WC-Deckels	Autom Öffnen u. Schließen des WC-Deckels; Soft-closing; Wasserführung mit DirectFlush; schmutzabweisende Oberfläche CeramicPlus; Energiesparmodus	Edelstahlduscharm; autom. Düsenreinigung; antibakterielle Oberfläche; wechselbarer Duschkopf; Soft-closing; Mewatec Quick Release für WC-Deckel u. -Brille
	WASHLET GL 2.0 u. EK 2.0; WASHLET RX u. SX; WASHLET NEOREST EW 2.0 u. AC 2.0	ViClean-L	Wasseranschluss wahlweise links, rechts oder nach unten
	3616 (inkl. WASHLET)	3525 (inkl. WC)	995
	<a href="http://de.toto.com">de.toto.com</a>	<a href="http://www.villeroy-boch.com">www.villeroy-boch.com</a>	<a href="http://www.mewatec.com">www.mewatec.com</a>

Bilder: Hersteller



„TECEone“ sieht fast aus wie ein Standard-WC. Es verzichtet auf elektrische Funktionalität und setzt ganz auf Wasserdruck. Drehknöpfe regeln zum einen die Wassermenge (Detailausschnitt abgebildet, rechtsseitig) und zum anderen die Temperatur (linksseitig).

Duscherlebnis, so verspricht der Hersteller. Ganz neu ist ein sogenannter Kinder-Modus des Herstellers Vitra Bad: Per Tastendruck auf der Fernbedienung geben sich – so das Unternehmen – „Kinder und andere zarte Wesen der Automatik zu erkennen“ mit der Folge, dass die Düse gleich auf die äußerste Position fährt und für eine sanfte Reinigung dort mit dem geringsten Druck arbeitet.

Weitere Kriterien sind an dieser Stelle das Duschintervall, das standardmäßig zumeist auf drei Minuten eingestellt ist, sich aber auch individuell stoppen und erneut starten lässt, und der Volumenstrom: Wieviel Wasser fließt pro Minute durch die Duschküse? Die Hersteller verfolgen hier durchaus unterschiedliche Konzepte – entweder weniger Wasser und dafür ein längeres Standardintervall oder ein volumiger Strahl. Bei dem Aufsatzmodell von Toto beispielsweise kann der Kunde ganz nach seinem Empfinden wählen. Denn mancher mag es punktgenau

und intensiv, ein anderer eher sanft und großflächig.

Wie geht es nach der Reinigung mit Wasser weiter? Viele Modelle bieten ein Gebläse zum Trocknen mit einstellbarer Temperatur: Zumeist lässt sie sich zwischen 20 und 50 °C, vom erfrischenden Lüftchen bis zum wüstenwarmen Luftstrom, einstellen – teilweise in Stufen regelbar. Aber nicht bei allen hier vorgestellten Produkten gehört dies zum Leistungsumfang. Es gibt Kunden, so ist zu schließen, die den Föhn für entbehrlich halten und lieber trockentupfen. Wo er angeboten wird, haben die Hersteller in der Regel ein Standardintervall von drei Minuten vorgesehen, selbstverständlich mit Wiederholungsfunktion. Als Richtwert kann dieser Wert in das Beratungsgespräch eingebracht werden, denn der Kunde möchte selbstverständlich ein Gefühl dafür bekommen, wie lange die Sitzung auf dem „Hightech WC“ dauert. Der Sanitärprofi tut gut daran, darauf hinzuweisen, dass auch beim Einsatz des

Gebläses meistens ein leichtes Abtupfen von Restfeuchte nötig sein kann. Wer aus proktologischen Gründen auf eine berührungsarme Anwendung Wert legt, muss verständlicherweise etwas mehr Zeit einplanen.

## Umfassende Hygiene ist ein Muss

Es versteht sich von selbst, dass bei einem Sanitärobjekt dieser Art die Hygiene eine ganz besondere Rolle spielt: sowohl in bakterieller Hinsicht, was die mögliche Verschmutzung des Duscharsms und seine Reinigung angeht, als auch unter dem Aspekt des Trinkwasserschutzes nach DIN EN 1717. Sämtliche Hersteller haben besondere Vorkehrungen getroffen, um den Rückfluss von verunreinigtem Wasser zu verhindern.

Generell ist für den Trinkwasserschutz der Tatsache Rechnung zu tragen, dass beim Dusch-WC der exponierte Arm in die WC-Keramik (bzw. den Aufsatz) zurückgeholt wird, wo er mit Kaltwasser umspült und gereinigt wird. Das findet beispielsweise bei Toto in einer extra Kammer sowohl vor als auch nach dem Funktionseinsatz statt. Der japanische Hersteller betont im Übrigen seine Innovation „eWater“, elektrolytisch aufbereitetes Wasser mit antibakterieller Wirkung, das in seinen „Washlets“ zur Reinigung der Düse zum Einsatz kommt. Grohe wiederum verweist auf seine „PlasmaCluster“ Ionen-Technologie zur Beseitigung von Keimen und Bakterien. Mit einer zusätzlichen Desinfizierungsfunktion warten nur wenige Modelle auf. Sie nutzen dafür entweder mindestens 60 °C heißes Wasser oder entsprechende Chemikalien. Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich dort, wo das warme Wasser aus einem Tank kommt und daher – anders als bei den Versionen mit Durchlauferhitzer – Standwasser anfällt.

Von Anbietern der Aufsatzlösung für das Dusch-WC wird als Argument ins Feld geführt, dass die Reinigungstechnik außerhalb der WC-Keramik untergebracht ist und schon aus konstruktiven Gründen ein Gefühl verlässlicher Hygiene bietet. Für die integrierten Modelle sehen deren Hersteller in dieser Hinsicht keinen wirklichen Unterschied; sie können auf die kompakte Bauweise verweisen, die dem Kunden eine gewohnte Optik für das Sanitärobjekt bietet. Hersteller wie z. B. Duravit, Geberit, Villeroy & Boch oder der Spezialist Wacor bieten beide Varianten an, um neben dem integrierten Dusch-WC auch eine reversible Lösung im Programm

zu haben, die insbesondere für Mieter attraktiv ist.

## Zusatzfunktionen ganz „smart“

Wo bereits Strom anliegt, ist der elektronische Zusatzkomfort nicht weit. Dusch-WCs im oberen Marktsegment bieten nahezu alles, was sich der WC-Benutzer wünschen kann: von der Sitzheizung und der Geruchsabsaugung, dem Orientierungslicht und selbstständig öffnendem Deckel mit Nahbereichserkennung bis zur Fernbedienung (für die es eine praktische Wandhalterung gibt) und App-Steuerung. Ganz offensichtlich inspirieren das Thema „Smart Home“ und die Möglichkeiten digitaler Vernetzung auch die Entwickler von Dusch-WCs: Nutzerindividuelle Programme für die Position des Duscharms, Strahlstärke und Wassertemperatur lassen sich bei den Premium-Produkten eingeben. Das „smarte“ Toto-„Washlet“ merkt sich sogar Zeiten der Nichtbenutzung und schaltet für die analysierten Intervalle in den Stromsparmmodus. **HK, CT ◀**

Die Dusch-WCs „V-Care“ von Vitra Bad verfügen sowohl in der Basic- als auch in der Comfort-Variante über einen Diagnose-Anschluss, über den sich im Bedarfsfall Fehler auslesen lassen.

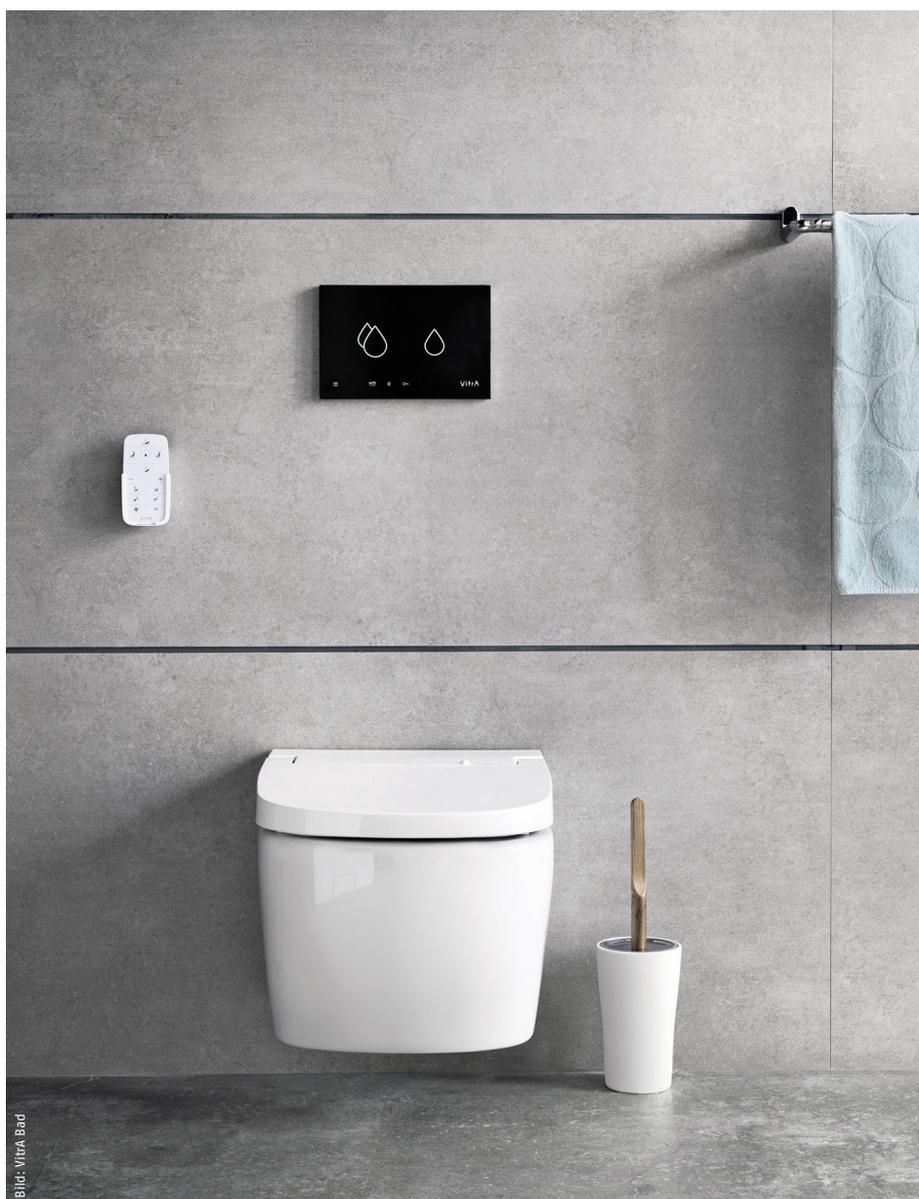


Bild: Vitra Bad